

Einladung: Erster Schülerfahrradtag

RSV „Edelweiß“ bietet Sicherheitstraining an

Sinzheim (red) – Der erste Schülerfahrradtag des Radsportvereins „Edelweiß“ RSV in Kartung findet morgen, 13. Mai, statt. Im Mittelpunkt des Radtags steht die sichere Radbeherrschung in vielerlei Hinsicht, heißt es in einer Mitteilung.

Die Sicherheit beim alltäglichen Radfahren, aber auch das technische Beherrschen des Rades mit Fun-Einlagen auf dem Parcours soll den Schülern nähergebracht werden. Immer wieder gibt es brenzlige Situationen im Straßenverkehr, auf dem Schulweg oder bei kleinen Touren. Um in solchen Situationen besser vorbereitet zu sein, bietet der Verein allen fahrradbegeisterten Mädels und Jungs der Jahrgänge 2003 bis 2011 das Fahrersicherheitstraining von 10 bis 16 Uhr auf dem Festplatz bei der Seeräuberschenke in Kartung an.

Auf verschiedenen Parcours können die Nachwuchsräderler testen und üben.

Für alle Teilnehmer, Kostenbeitrag ein Euro, gibt es auch eine Urkunde als Teilnahmebescheinigung. Jeder kann mitmachen mit einem verkehrssicheren Rad. Es besteht Helmpflicht. Und es muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Für Schäden jeglicher Art übernimmt der Verein keine Haftung. Jeder fährt auf eigene Rechnung und Gefahr.

Wer möchte, kann zum Abschluss noch an einem Fahrradturnier „Wer ist der Beste auf dem Fahrrad?“ teilnehmen. Mit dieser Maßnahme wolle man einen kleinen, aber vielleicht wichtigen Teil dazu beitragen Radunfälle zu vermeiden, heißt es. Kontakt: ☎ (0 72 21) 8 14 09 oder E-Mail: walterlothar@web.de



Standortbekenntnis der BASF Wolman GmbH

Landrat Jürgen Bäuerle (Zweiter von rechts) hat dieser Tage die BASF Wolman GmbH in Sinzheim besucht. Im Beisein von Bürgermeister Erik Ernst (Mitte) und Wirtschaftsförderer Christoph Hettler informierte sich das Kreisoberhaupt über die Aktivitäten des Unternehmens. Die zur BASF-Gruppe gehörende Firma ist seit 1953 in Sinzheim ansässig und der führende Produzent von chemischen Holzschutzmitteln in Europa. In seiner Firmenpräsentation unterstrich Geschäftsführer Dr. Ralf Schulz das Bekenntnis zum Standort Sinzheim. Das Unter-

nehmen sei erfolgreich gewachsen, blicke positiv in die Zukunft und biete attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze für die Region. Während eines Betriebsrundgangs informierte Standortleiter Dr. Bernhard Beer die Gäste über die Produktionsabläufe. „Ich bin beeindruckt, auf welch hohem wissenschaftlichen Niveau in den Forschungs- und Entwicklungsbereichen gearbeitet wird“, sagte der Landrat. Am Standort am nördlichen Ortseingang von Sinzheim sind rund 110 Personen beschäftigt, davon etwa 25 Mitarbeiter aus Sinzheim. (red)/Foto: pr

Glashaus nicht versteigert

Baden-Baden/Sinzheim (cri) – Das Gelände an der B3 in Sinzheim, auf dem das „Glashaus“ des früheren Restaurants „Vinolivio“ steht, hat gestern bei der Zwangsversteigerung vor dem Baden-Badener Amtsgericht nicht den Besitzer gewechselt. Der Verkehrswert war mit 1,1 Millionen Euro angegeben worden. Ein Interessent aus der Gastronomiebranche bot 400 000 Euro. Weil das Gebot allerdings unter 50 Prozent des Verkehrswertes lag, wurde der Zuschlag von Amts wegen untersagt. Das Interesse an der Versteigerung war groß: Etwa 30 Personen nahmen an der Sitzung teil. Nun wird ein neuer Versteigerungstermin von Amts wegen bestimmt.

Änderung des Wahllokals

Sinzheim (red) – Aus organisatorischen Gründen wird der Wahlraum im Sinzheimer Ortsteil Halberstung nicht, wie auf der Wahlbenachrichtigung angegeben, in der Bürgerbegegnungsstätte eingerichtet. Das teilte die Gemeinde gestern mit. Gewählt werden könne im Schulhaus Halberstung, Schiftunger Straße 13. Eine entsprechende Beschilderung wird am Wahlgebäude angebracht. Zu beachten ist, dass dieses Wahllokal aufgrund der Änderung nun nicht rollstuhlgerecht ist. Bei Bedarf können im Bürgerbüro Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Wahlausschuss tagt im Bürgersaal

Sinzheim (red) – Am Sonntag, 14. Mai, findet um 19.15 Uhr im Bürgersaal des Sinzheimer Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeindevahlausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen die Nachprüfung der Feststellungen der Wahlvorstände sowie die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl. Jedermann hat Zutritt, teilt der Vorsitzende des Gemeindevahlausschusses, Gabriel Schindwein mit.

Zwei Kinder ohne Kindersitze

Sinzheim (red) – Durch Beamte der Polizei Baden-Baden ist am Mittwoch gegen 19.30 Uhr ein Audi kontrolliert worden, bei dem zwei Kinder ohne jegliche Sicherung mitfahren. Das teilte die Polizei gestern mit. „Eines der Kinder saß bei der Mutter auf dem Schoß, das andere nicht angeschnallt auf dem Rücksitz. Der 34-jährige Fahrer durfte, nachdem er geeignete Kindersitze beibrachte, die Fahrt fortsetzen. Ihn erwarten nun 70 Euro Bußgeld und einen Punkt in Flensburg.“

Ausflug zur Gartenschau

Sinzheim (red) – Die Gymnastikgruppe Sinzheim fährt am Samstag, 8. Juli, zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb. Abfahrt: 8.30 Uhr. Jeder kann mitfahren. Anmeldung bis 30. Mai bei Brigitte Benz, ☎ (0 72 21) 3 79 93 38.

Wir gratulieren

In Sinzheim, Karola Möst, Jagdhausstr. 38, zum 70. Geburtstag.

Probesingen im neuen Taizé-Chor

Chorleiter Michael Maier erfüllt sich einen Herzenswunsch

Von Alois Huck

Sinzheim – Aus dem Gemeindegottesdienst des Pfarrzentrums St. Martin erklingen Chorstimmen. Im Saal findet man zwölf Frauen und drei Männer, die der Einladung des Stimm- und Körperpädagogen Michael Maier aus Bühl gefolgt sind und sich von ihm inspirieren lassen. Schon seit einiger Zeit ist es seine Absicht, in Mittelbaden einen Taizé-Chor zu gründen. (wir berichteten).

Der Gesangsverein „Eintracht“ Halberstung unterstützt das Vorhaben. Die Begrüßung zur ersten „Schnupperstunde“ übernahm Vorstandsmitglied Karl Leo Knopf, der auch die Hintergründe der Chorgründung erläuterte.

Michael Maier ist nach eigenen Worten „seit 30 Jahren vom Taizé-Virus infiziert, weil die Lieder und Gesänge das Herz erreichen und dort verbleiben“, erzählt er in Sätzen, die eine große Ruhe ausstrahlen. Dabei sei die Mehrstimmigkeit und die Harmonie der Taizélieder etwas ganz Besonderes. Deshalb hat ihn auch der Drang nie losgelassen, andere Menschen für diese Musik zu begeistern.

„Bevor wir uns mit dem Singen beschäftigen, müssen wir



Diese Sängerinnen und Sänger sind der Einladung des Stimm- und Körperpädagogen Michael Maier gefolgt.

Foto: Huck

zuerst unsere Körper darauf vorbereiten“, erklärt er. Die Gruppe bildet daraufhin einen Kreis und folgt den Anweisungen von Michael Maier. Verschiedene gymnastische Übungen, Klopfmassagen und Massagen am Kopf tragen zur Entspannung bei. Danach folgen Atemübungen, deren exakte Ausführung für das Beherrschen der Stimme von großer Bedeutung ist. Auch optisch interessant sind die anschließenden Stimmübungen, mit

denen unter anderem durch Zisch- und Vokallaute der gesamte Mundbereich gedehnt wird. Den Schluss bildet das Singen von Vokalen, wobei auf die Mundstellung in den Tonfolgen zu achten ist.

„Mit diesen Übungen beginnen wir jede Gesangsstunde“, verkündet Michael Maier. Das erste Lied wird als Kanon einstudiert und vom Chor in kurzer Zeit hörenschrift umgesetzt. „Wir werden die meisten Lieder auswendig singen“, ver-

kündet der musikalische Leiter, der am Klavier die Liedsequenzen jeweils kurz anspielt. Die aus wenigen kurzen Sätzen bestehenden Liedtexte aus dem Taizé-Liederbuch (Gesänge aus Taizé) werden wiederholt, rhythmisch vorgesprochen und so nach und nach im Gedächtnis verankert. Nach rund 90 Minuten sind alle angetan von der „Schnupperstunde“, die anschließend in einer ausführlichen Erläuterung der Chorziele ihren Abschluss fin-

det. Dabei wird auch verkündet, dass die Proben nach den Schnupperterminen nun jeweils mittwochs um 18.30 Uhr im Probenraum des Gesangsvereins Halberstung in Halberstung stattfinden werden.

Michael Maier hofft, dass zu den bisherigen drei Männern weitere hinzukommen, „die sich von den Taizé-Gesängen angezogen fühlen“. Bei Interesse: ☎ (0 72 23) 8 06 42 66 (Michael Maier).
◆ www.sinze.de

Kleines Tagblatt

Spannende Lesereise regt Fantasie von 170 Sinzheimer Grundschulern an. „Tino“ macht Lust auf Lesen: So lautet das Motto des Kinderbuchautors Tino, der kürzlich in der Lothar-von-Kübel-Grundschule Sinzheim zu Gast war. Im Bürgersaal eroberte der Autor im Nu die Sympathien der in drei Gruppen aufgeteilten 170 Schülerinnen und Schüler, heißt es in einer Mitteilung. Mit viel pädagogischem Geschick und einer lustigen Lesung voller Überraschungen gelang es Tino, die Jungen und Mädchen zum aufmerksamen Lauschen und zum Mitmachen bei seiner Fantasiereise zu bewegen. Seine Erzählung von fernen Ländern schmückte er mit Utensilien aus einem

geheimnisvollen Koffer aus, die die Kinder teilweise auch anziehen durften. So zog er Schüler und Lehrerinnen in seinen Bann als auch durch das schnelle Zeichnen einer gemeinsam erfundenen Fantasiefigur. Schließlich durften auch die Kinder ein Bild ihrer Fantasiefigur malen. Rektorin Sabine Pföhler freute sich sehr, dass mit dem begeisterten Auftritt des Kinderbuchautors den Kindern der Lesespaß in beeindruckender Weise näher gebracht wurde. So werden nun im Nachgang einige Bücher des Autors aus der Reihe „Leserabe“ für die Schülerbücherei angeschafft werden. Finanziell ermöglicht hat den Besuch der Förderverein „Wir“ der Grundschule. (red)



Viel Spaß haben die Kinder bei der spannenden Lesereise mit Tino.

Foto: Alois Huck